



# Unsere Nationalhymne – den Schweizerpsalm – *Schützen!*



Trittst im Morgenrot daher,  
Seh' ich dich im Strahlenmeer,  
Dich, du Hoherhabener,  
Herrlicher!

Wenn der Alpenfirn sich rötet,  
Betet, freie Schweizer, betet!  
Eure fromme Seele ahnt  
Eure fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn,  
im hehren Vaterland.

Kommst im Abendglühn daher,  
Find' ich dich im Sternenheer,  
Dich, du Menschenfreundlicher,  
Liebender!

In des Himmels lichten Räumen  
Kann ich froh und selig träumen!  
Denn die fromme Seele ahnt  
Denn die fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn,  
im hehren Vaterland.

Ziehst im Nebelflor daher,  
Such' ich dich im Wolkenmeer,  
Dich, du Unergründlicher,  
Ewiger!

Aus dem grauen Luftgebilde  
Tritt die Sonne klar und milde,  
Und die fromme Seele ahnt  
Und die fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn,  
im hehren Vaterland.

Fährst im wilden Sturm daher,  
Bist du selbst uns Hort und Wehr,  
Du, allmächtig Waltender,  
Rettender!

In Gewitternacht und Grauen  
Lasst uns kindlich ihm vertrauen!  
Ja, die fromme Seele ahnt,  
Ja, die fromme Seele ahnt,  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn,  
im hehren Vaterland.

Sehr geehrte/r Frau/Herr .....

Die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft (SGG), eine private Organisation, bringt derzeit Text und Partitur eines Stückes namens „Weisses Kreuz auf rotem Grund“ an Gemeinden, Schulen, Sportverbände und Musikgruppen in Umlauf. Dieses Lied soll verbreitet werden mit dem Ziel, es bei feierlichen Anlässen als neue Landeshymne zu singen. Ursprünglich wollte die SGG – die als privater Verein keinerlei Legitimation zur Veränderung der Nationalhymne besitzt – dieses Musikstück dem Bundesrat als neue Hymne vorschlagen. Proteste aus Bevölkerung und Politik sowie Umfragen haben gezeigt, dass die Schweizer ihre Nationalhymne behalten wollen. Dieses Lied bleibt somit ohne jede offizielle Legitimation. Nach diesem voraussichtlichen Scheitern auf dem offiziellen Weg will die SGG nun stattdessen ihr Lied über eine möglichst grosse Verbreitung als neue „Hymne“ einführen. Damit würde die bestehende Nationalhymne schrittweise verdrängt. Zudem besteht eine grosse Verwechslungsgefahr, da das verbreitete Lied die gleiche Melodie hat wie die offizielle Nationalhymne, der Schweizerpsalm.

Wir ersuchen Sie dringend, diesem subversiven Vorgehen nicht nachzugeben und die Bevölkerung – und insbesondere Kinder und Jugendliche – wieder mehr mit der offiziellen Landeshymne vertraut zu machen. Der Schweizerpsalm ist ein wertvoller Teil der Tradition unseres Landes. Daran erinnert schon nachhaltig die Entstehungsgeschichte unserer Hymne, die von einem liberalen Zürcher und einem konservativen Urner mitten im Kultur- und Bruderkampf des 19. Jahrhunderts gemeinschaftlich geschaffen wurde. Solche starken Zeichen der Einheit und Identität dürfen nicht leichtfertig abgeschafft werden. Bitte tragen Sie zum Erhalt des Schweizerpsalms als Nationalhymne bei!

*Vielen Dank!*

Unterschrift: .....

**ZUKUNFT/CH**  
MIT WERTEN WERT SCHAFFEN

Eine Aktion der Stiftung Zukunft CH zum Erhalt des Schweizerpsalms als Nationalhymne. Helfen Sie mit und geben Sie diese Karte an die Leiter Ihrer örtlichen Gemeinde, Schule, Musikgruppe oder Ihres Sportvereins weiter!

Zürcherstrasse 123, 8406 Winterthur, [www.zukunft-ch.ch](http://www.zukunft-ch.ch)